



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Mieter der Kietzer Vorstadt können saubere Energie beziehen

08.12.2014 Fachinformation

1.791 Wohnungs- und 52 Gewerbemieter von degewo in der Kietzer Vorstadt können ab sofort Strom nutzen, der direkt vor ihrer Haustür erzeugt wird. Die Heizzentrale in der Köpenicker Karlstraße wurde modernisiert und durch ein effizientes Blockheizkraftwerk (BHKW) ersetzt. "Bei nahezu gleichem Brennstoffeinsatz wird nun umweltfreundlich Wärme und Strom in der Anlage erzeugt. Die Wärme nutzen wir bereits für die Heizenergie. Den Strom können die degewo-Mieter ab sofort zu einem besonders günstigen Preis beziehen", sagt Christian Glaubitz, Leiter des degewo-Kundenzentrums in Köpenick.

Die verbrauchsnahe Erzeugung verkürzt den Transportweg. Kurze Wege bedeuten auch bei Strom: Weniger Kosten und mehr Klimaschutz. Zusätzlich lassen sich die Effizienzvorteile der Kraft-Wärme-Kopplung des modernen BHKWs nutzen. Beide Faktoren tragen mit dazu bei, den Ausstoß des klimaschädigenden Treibhausgases Kohlendioxid (CO₂) zu verringern. degewo-Mieter, die den Kiez-Strom "Original Berliner Watt" beziehen möchten, zahlen einen Verbrauchspreis von 24,98 Cent pro kWh. Der Grundpreis liegt bei 5,36 Euro im Monat.

Das Angebot unterbreitet die BTB Blockheizkraftwerks- Träger- und Betreibergesellschaft Berlin, die das BHKW Karlstraße betreibt. Das Angebot kann zum Ende jedes Kalendermonats mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden. Die BTB GmbH gewährt zusätzlich einen Treuebonus von 50 Euro, der nach zwölfmonatiger Belieferung an den Kunden gezahlt wird.

<https://bbu.de/beitraege/mieter-der-kietzer-vorstadt-koennen-saubere-energie-beziehen>